

Zusammenfassung

Im Folgenden soll dem Leser, dem es zu aufwendig ist, die Details nachzulesen, ein Überblick über die in diesem Buch behandelten Themen gegeben werden.

Der Bürger wird von Politikern belogen, betrogen und verarscht. Dieses Buch zeigt auf, dass der Bürger in unserer parlamentarischen Demokratie keinerlei direkte Einflussnahme hat, dass er bewusst durch Intransparenz aus allen möglichen Entscheidungen oder Mitbestimmungsmöglichkeiten herausgehalten wird. Er wird letztlich lediglich als dummes Stimmvieh benutzt. Es wird gezeigt, dass der Normalbürger in vieler Weise benachteiligt wird. Dass er am positiven Wirtschaftswachstum, das in erster Linie durch ihn erwirtschaftet wurde, nicht teilhat.

Beispiele: gesunkene Reallöhne, Rentensenkungen, Rentenbesteuerungen, erneuerbare Energie auf Kosten der Bürger, Verlust der Sparsinsen.

Dagegen steht die Bevorteilung anderer Gruppen, von Vermögenden, Politikern, Beamten und Banken.

Beispiel:

Steuersenkungen für Vermögende, Senkung der Einkommensteuer-Spitzensätze 1950: 95%, 1954: 70%, 1975: 56%, 1990: 53% und 2003: 45%.

1997: Wegfall der Vermögenssteuer.

2008: Senkung der Körperschaftssteuer von 25% auf 15%.

2008: Senkung der Kapitalverkehrssteuer auf 25%.

Die Schere zwischen Arm und Reich geht immer weiter auseinander. Politiker verschaffen sich Vorteile durch eine gewaltige Steigerung bei ihren Bezügen und Pensionen.

Vetternwirtschaft: Posten für ehemalige Politiker in staatlichen und halbstaatlichen Betrieben und Aufsichtsräten (Beispiel Pofalla, Deutsche Bahn: 600.000 Euro).

Scheinbeschäftigung, Korruption, Schmiergelder, Banken kriegen auf jede mögliche Weise Gelder zugeschoben durch Rettung mit Milliardenbeträgen, Einrichtung von Bad Banks, Griechenland-Rettung (Bankenrettung) – und der brave Bürger, der letztlich den wirtschaftlichen Erfolg erarbeitet, geht leer aus.

236 Milliarden Euro kostete die Bankenrettung (*DWN*, 23.6.2015).

91 Milliarden Euro betrug die Schuldenstanderhöhung für Griechenland (*DWN*, 23.6.2015, laut Bericht der Deutschen Bundesbank).

770 Milliarden Euro Haftungsrisiko durch Änderung des §125 des EU-Vertrags (laut ifo Institut, *ARD*, 20.7.2012).

Damit muss Schluss sein.

Dieses Buch zeigt auf, dass es durch die Inkompetenz der Politiker statt eines Vermögenszuwachses von 2 Billionen Euro zu einer Staatsverschuldung von mehr als 2 Billionen Euro gekommen ist, durch Geldverschleuderung, Korruption, mangelnde Kontrolle.

Beispiele:

7,6-Milliarden-Euro-Geschenk Schröders an Putin.

4,3 Milliarden Euro Kostensteigerung beim Berliner Flughafen.

600 Millionen Euro Kostensteigerung bei der Elbphilharmonie und, und, und.

Dies alles zeigt die Inkompetenz und die Verantwortungslosigkeit der Politiker. Es führt deren Behandlung der Gesetze bzw. ihren Rechtsbruch vor Augen.

Ich habe einen großen Teil dieses Buches dem Fehlverhalten der Politiker gewidmet, um den Bürger wachzurütteln, ihm zu zeigen, in welcher vielfältigen Form Politiker den Bürger betrügen. Ich habe Fälle von Spendenskandalen, Verwandtenbeschäftigung, Vetternwirtschaft, Lobbyismus und Korruption aus den letzten Jahren zusammengetragen. Was ich hier versammelt habe, ist nur die Spitze des Eisbergs.

Ich wollte damit die „feine Politikergesellschaft“ etwas kompakter darstellen, denn wir lesen heute etwas in der Zeitung, was morgen schon wieder vergessen ist. Sie sollen durch diese kompakte Darstellung mitbekommen, von wem Sie

regiert werden, wem Sie Ihre Stimme geben und ich will Sie gleichzeitig auffordern:

Nehmen Sie selbst das Ruder in die Hand. Helfen Sie mit durch eine eigene Partei, durch die Sie Ihren Vertreter (Abgeordneten) selbst wählen, und deren Abgeordneter sich verpflichtet, nach dem Votum der Bürger zu handeln und dafür zu stimmen, eine wahre Demokratie zu schaffen, bei der ausschließlich der Wille des Volkes bestimmend ist. Eine Partei der direkten Demokratie.

Bisher gibt es keine Kontrolle der Politiker und von deren Helfern. Es gibt keine Sanktionen bei Fehlverhalten, die sogenannten Rechnungshöfe haben keinerlei Kompetenz und damit auch keinerlei Wirkung.

Ein Heer von Lobbyisten – in Berlin 5000, in Brüssel 15.000 –

bezahlen wir indirekt mit. Denn sie sind da, um für Verbände, Unternehmen, Versicherungen, Banken usw. bei den Politikern etwas herauszuholen. Auch das sind zweistellige Milliardenbeträge, die letztlich der Bürger bzw. Steuerzahler bezahlt.

Nur der Bürger hat keinen Lobbyisten. Sorgen Sie dafür, dass Sie selbst mitentscheiden oder über wirklich kompetente Fachleute entscheiden lassen. Dann brauchen wir keine Lobbyisten mehr zu bezahlen.

Das Referendum in England hat gezeigt, dass der Bürger in der Lage ist, mit einem Schlag selbst die Politik zu bestimmen.

76% der Bürger wollen laut dem ARD-Politalk-Magazin *hart aber fair* mitbestimmen. Wenn Sie bei der nächsten Wahl Verhältnisse schaffen wollen, in denen der Bürger bestimmt, dann können Sie das.

Ich habe für Sie die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen. Ich habe eine Partei gegründet, bei der Sie sowohl Ihren Abgeordneten selbst wählen können, als auch sich selbst als Abgeordneter aufstellen lassen können. Ich habe ein Portal geschaffen, auf dem Sie zu jeglichen Gesetzesentwürfen Ihre Meinung sagen, Verbesserungen einbringen und abstimmen können.

Eine Plattform für eine wahre Demokratie, nämlich für die alleinige Bestimmung durch das Volk bzw. den Bürger:

Die direkte Demokratie